



Katholische Kirche
Stadt Zug



Bildmaterial für die Presse

Schweizerischer Kunstführer N° 1097

Die Pfarrkirche Gut Hirt in der Neustadt von Zug

Brigitte Moser, Thomas Zaugg, Elisabeth Feiler

Das Bildmaterial darf ausschliesslich in Zusammenhang mit einer Berichterstattung über den oben genannten Kunstführer verwendet werden – unter Angabe der angegebenen Urheber und des Copyrights.

Bilder in hochauflösender Form

Das Bildmaterial können Sie unter folgendem Link downloaden:

<https://www.dropbox.com/sh/xttm1msmiuyotw2/AAAILtg0ODwo3fIsbLycx4L3a?dl=0>

Die **Bildlegenden** finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK

Saskia Ott Zaugg, lic.phil.hist. / dipl. Journalistin BR, Kommunikationsbeauftragte
Pavillonweg 2, CH-3012 Bern, Tel. +41 (0)31 308 38 47, ottzaugg@gsk.ch



BILD 1

Das Quartier Gut Hirt in der Neustadt in seinen Anfängen. Blick von Westen. Hinter dem Güterbahnhof die Kirche Gut Hirt und einzelne Arbeiterwohnungen, die Glühlampenfabrik Inducta (links oben) und die Verzinkerei Zug, später V-Zug (links), vor den Geleisen die Shedhallen der Landis & Gyr. Luftbild, Aufnahme um 1939.

Bild: Archiv für Zeitgeschichte ETH Zürich.



BILD 2

Das Ensemble der Kirche Gut Hirt an der Baarerstrasse im Quartier Gut Hirt. Blick von Südwesten. Luftbild.

Bild: Regine Giesecke, Zug.



BILD 3

Das Kirchgemeindehaus. Der 1962/63 von Leo Hafner und Alfons Wiederkehr erbaute Ersatzneubau mit künstlerisch gestalteter Fassade fügt sich respektvoll in die ursprüngliche Baugruppe ein. Aufnahme 1963.

Bild: www.zugerbautenfuehrer.ch «Gut Hirt», Foto © Peter Ammon.





BILD 4

Kirche Gut Hirt, das Innere. Blick von der Empore im Westen in Richtung Chor.
Blick von Osten. Der Raum ist streng symmetrisch ausgestaltet.

Bild: Regine Giesecke, Zug.



BILD 5

Kirche Gut Hirt, das Innere.
Blick von Südwesten in den Chorraum mit ursprünglichem Glasfenster von Anton Flüeler. Umgestaltung des Chors 1968 mit neuen Treppen und Klinkerboden.
Chorkruzifix (1939) von Albert Schilling, Tabernakel (1937) von Meinrad Burch und Osterleuchter (1958) von Paul Stillhardt.

Bild: Regine Giesecke, Zug.



BILD 6

Osterleuchter und Monstranz.

Bild: Regine Giesecke, Zug.



BILD 7

Guter Hirte. Bronzeplastik von Josef Rickenbacher, angebracht 1963. Christus, der ein Lamm in seinen Armen hält, symbolisiert die Liebe des göttlichen Guten Hirten.

Bild: Archiv der Katholischen Kirchgemeinde Zug.

Schweizerische Kunstführer

G S K
S H A S
S S A S



Brigitte Moser · Thomas Zaugg
Elisabeth Feiler-Sturm
**Die Pfarrkirche Gut Hirt in
der Neustadt von Zug**

Titelbild

Die Kirche Gut Hirt, Antrittsfassade.
Blick von Westen.

Bild: Regine Giesecke, Zug.